

Winn d. 5/4 887.

Ihre verehrte Collegen, Freunde!

Immer dank für die Speise, die
 Sie für mich von "Vriedrich" mitge-
 bracht. Die Mühseln werden von der
 Androm mit Freude aufgenommen,
 Karl findet Sie "lieb" - "Ihre besten"
 - die Muzel bezeugt mir die Liebe,
 von Sie mir Stück mit der anderen in
 die kleinen Trüger mit, um ich
 persönlich gleichfalls zu bekunden.

Dass Sie wieder kommen, verehrte
 Freunde, wie Sie gegangen sind,
 das ist für die, welche an Ihren Spiel
 nehmen, unendlich erfreulich - ander-
 halb sehr betrübend, in gewissen
 Dingen, müßte man Sie sehr "besser"
 wünschen. Aber sind Wünsche? Ich habe
 die besten für Sie - habe mich damals
 überaus freuen, kein Diner würde
 können gleich teilen können, - um mich
 wünsche ich möglichst, daß er Sie nicht
 einmal unter persönlichem Gesicht, unter

Dear Mother

I received your letter of the 10th and was glad to hear from you. I am well and hope these few lines will find you the same.

I have not much news to write at present. Everything is quiet here. I am still working hard at my studies.

I have not seen any of the old friends here. I would like to hear from you and the children.

I have not much news to write at present. Everything is quiet here. I am still working hard at my studies.

I have not seen any of the old friends here. I would like to hear from you and the children.

I have not much news to write at present. Everything is quiet here. I am still working hard at my studies.

I have not seen any of the old friends here. I would like to hear from you and the children.

I have not much news to write at present. Everything is quiet here. I am still working hard at my studies.

I have not seen any of the old friends here. I would like to hear from you and the children.

I have not much news to write at present. Everything is quiet here. I am still working hard at my studies.

I have not seen any of the old friends here. I would like to hear from you and the children.

mit der Luft erlassen alle!

Doch nicht mehr davon, ich werde es nicht
gerne in die Hände des Herrn so wenig gerne
geben lassen.

Die werden jedenfalls Carlows nicht
frick, Cyroenne - fückte bei mir, entweder
habe gesehen haben, oder doch bald empfangen,
die Lob der Frau Nieman - Kabe gab
auf hien vor stehen, von einem der bei
mir nicht in der Welt tolle hat, gefahren lassen,
wie aber wird in einem fernen Consulat wird
nicht die übrige Comödienten und die
mitnehmen? Ich frage dich, ist nicht der
"Gottliche" dabei eine üble Rolle gespielt, -
oder die ganz unzufrieden ist.

Es wird sich zusammennehmen, nicht,
aber es hängt mir, von es sich gehen lassen
kann.

Überhaupt muß ich mich, du ich dich
ganz davon über mich Holdens Fantômes
beruht, mich jedem anderen Stoffe in
mitteig bringen.

Mit meinem besten Glauben

Die mitreißig gegeben

L. Angewandte

